

Immunstärkende Alge wächst vor Wiens Haustür

Erstmals ist es gelungen, die als Superfood bekannte Chlorella Alge in flüssiger Form auf den Markt zu bringen. Sie ist reich an Vitaminen, Chlorophyll sowie Ballaststoffen und schmeckt nach Zitrone und Mango. Das vegane Superfood fördert die Produktion von Blutzellen und macht das, was Algen am besten können: Sie binden Gift- und Schadstoffe und wirken als natürliche Entschlackungsmittel. Zudem enthält das grüne Energiebündel noch jede Menge Antioxidantien, die das Immunsystem aufmunitionieren. Die Chlorella Alge wächst umweltfreundlich und emissionsfrei in Österreich heran.

Bei Algen denkt man an Meer, Fischgeruch und vielleicht an Misosuppe. Immer mehr gesundheitsbewusste Menschen entdecken, dass Algen aufgrund ihrer entgiftenden Eigenschaften zu den Stars in der Superfood-Szene gehören. Doch die geschmacklich gewöhnungsbedürftigen in Pulver- und Tablettenform erhältlichen Produkte sind nicht jederfrau/jedermanns Sache. Jetzt ist es erstmals in Österreich gelungen, den weltweit ersten Algendrink zu entwickeln. Denn die Algen können – wie könnte es anders sein – verflüssigt ihre Wirkung am besten entfalten. Das Algen-Tonikum Algevit besteht aus der Chlorella Alge und wurde mit Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen angereichert.

Die Chlorella Alge benötigt zum Wachsen vor allem Trinkwasser und Sonnenlicht und wird von der Firma ecoduna AG in Bruck an der Leitha in sogenannten "hängenden Gärten" gezüchtet. Sie wächst zehnmal schneller als Feldfrüchte und ihre Produktion ist umweltfreundlich, nachhaltig und emissionsfrei.

Chlorella Alge rüstet das Immunsystem auf

Die Chlorella Alge ist eine Süßwasser-Mikroalge, die wissenschaftlich medizinisch bestens erforscht ist. Sie besticht besonders durch ihren hohen Chlorophyll- und Ballaststoffgehalt und ist reich an Antioxidantien, die das Immunsystem aufmunitionieren. Gerade in Zeiten von Covid-19, wo Bewegungsmangel und Angst dem Körper zusetzen, ist es wichtig, das Immunsystem zu stärken. Im Vergleich mit anderen Superfoods, wie etwa getrockneten Moringablättern, Goji-Beeren, ungerösteten Kakaobohnen, Hanfsamen oder Acai-Pulver kann die grüne Alge sowohl mit einem hohen Vitamin E-Gehalt als auch mit dem höchsten Beta-Carotin-Gehalt punkten. Außerdem besteht sie zu 60 Prozent aus pflanzlichen Proteinen, enthält wertvolle Omega-3-Fettsäuren, 18 verschiedene Aminosäuren, Vitamin K sowie Spurenelemente Zink, Eisen, Mangan und Magnesium. Sie reduziert nachweislich Blutfette, senkt Blutdruck sowie Blutzucker und stimuliert die Bildung weißer Blutkörperchen. Das belegen zahlreiche internationale, wissenschaftlich anerkannte Studien, nachzulesen unter www.algevit.com/studien.

Algevit – das grüne Tonikum

Algevit hat sich nicht nur die Superkräfte der grünen Chlorella Alge zunutze gemacht, sondern noch ein Sahnehäubchen in Form eines Vitamin- und Mikronährstoff-Cocktails draufgesetzt: Es enthält die Vitamine B1, B2, B3, B5, B6, B7, B9 und B12, Vitamin C, D, und E sowie Eisen, Zink, Mangan, Magnesium. Es enthält außer Calcium und Jod alle Vitamine und Mineralstoffe, die etwa bei Veganern besonders gefragt sind (B6, B9, B12 und Vitamin D3). Die natürlichen Vitamine und Mineralstoffe wurden so ergänzt, dass sie sich gegenseitig unterstützen und dem Körper seine Leistungsfähigkeit wieder zurückgeben:

Von der Marketing-Branche zum Superfood-Erfinder

Die Grundidee des Entwicklers von Algevit Thomas Aichelburg lag darin, dem Körper wieder das zurückzugeben, was er bei guter Nährstoffversorgung und Lebensführung imstande ist zu leisten. *„Nachdem die meisten Menschen, optimale Ernährung mit den Herausforderungen des modernen Lebens nicht in Einklang bringen können – und da gehöre ich leider selbst dazu - wollte ich ein Kraftstoffbündel für Menschen schaffen, die großen Wert auf einen gesunden Lebensstil legen und überdurchschnittliche Leistungen in Beruf oder Sport bringen müssen“*, skizziert Thomas Aichelburg seine Intention. *„Chlorella mit ihrer immunstärkenden und entgiftenden Wirkung entsprach genau dem, was ich gesucht habe.“*

Aichelburg stellte ein Expertenteam aus Pharma-Entwicklern, Osteopathen, Ernährungs- und Sportwissenschaftlern, Medizinerinnen, Physiotherapeuten und TCM-Experten zusammen. Nach fast drei Jahren Entwicklungsarbeit und vielen Rückschlägen war der Durchbruch geschafft: Erstmals weltweit konnte der Mikroorganismus Chlorella Alge in Flüssigkeit stabil gehalten werden.

Weitere Infos: www.algevit.com

Rückfragehinweis:

Mag. Monika Sperber
Pressearbeit & Public Relations
Tel. 0660 73 12 004

E-Mail: monika.sperber@chello.at

W., 20.4.2020